GAMMA

newsflyer des antifa infotelefons leipzig

23/00 - 08.Dezember 2000 - fast kostenlos*

Das Antifa Infotelefon Leipzig könnt Ihr ab sofort unter der

NEUEN NUMMER: 0341 – 30 68 235 erreichen!

Infotelefon+*GAMMA* im web: **http://www.free.de/infotelefon.**

GAMMA per Faxabruf: **0341 – 30 68 237.**

Infos an uns: Anrufbeantworter + Fax: **0341 – 30 68 237,**
oder **snailmail Post: IT, PF 101417, 04014 Leipzig,**
oder **e-mail: infotelefon@firemail.de**

Wenn Ihr uns anruft, sprecht bitte langsam und deutlich und hinterlaßt, wenn möglich, eine Rückrufnummer! Wir sind an jeder Art Infos interessiert, sei es über Streß mit Bullen, Nazis oder eine Veranstaltung, Demo usw., die Ihr plant. Dies können auch Fakten sein , die nicht veröffentlicht, sondern an die richtigen Stellen weitergegeben werden sollen.

- **Spende** in die GAMMA - Spenden - Kasse, die dort steht, wo's GAMMAs gibt. **(Naja, nicht überall...)**

[71]

Was gewesen ist...

EU – Gipfel in Nizza

Am Rande dessen ist es in der südfranzösischen Stadt am **07.12.** zu Ausschreitungen gekommen. Die französische Polizei ist mit Tränengas gegen Hunderte von DemonstrantInnen vorgegangen, die Straßen in der Umgebung des Kongress - Zentrums blockierten. Die DemonstrantInnen protestieren unter anderem deshalb, weil in die EU - Grundrechtecharta, das Recht auf Arbeit nicht aufgenommen wurde. Schon in der Nacht zuvor war es zu Straßenschlachten zwischen Demonstranten und der Polizei gekommen.

7 Jahre lang

Die **britische** Polizei bemüht sich um die Erlaubnis, alle Telefon- und Internetleitungen anzapfen zu dürfen. Die wachsende Internet-Kriminalität, besonders im Bereich Kinderpornografie, mache neue Gesetze nötig. Die Daten sollten sieben Jahre lang gespeichert werden.
Die britische Menschenrechtsorganisation Liberty hat nun der Regierung mit einer Klage vor dem Europäischen Hof für Menschenrechte gedroht, falls das Mitschneiden und Speichern von e-Mails, Telefongesprächen und Internet-Aktivitäten im Vereinigten Königreich erlaubt würde. Das britische Innenministerium hatte am **04.12.** bestätigt, daß mensch „ernsthaft darüber nachdenkt", der Anfrage stattzugeben.

Bundesweit

Naziübergriffe

4.12., Kiel: Zwei Skinheads haben eine sudanesische Familie mit Naziparolen beschimpft und mit einem Messer angegriffen. Die Opfer konnten den Attacken ausweichen und blieben unverletzt.

2.12., Boitzenburg: Ein 17jähriger Sohn rußlanddeutscher Eltern wurde von einem Nazi angegriffen, getreten und geschlagen.

1.12., Vetschau: 14jähriger afghanischer Junge wurde von einem Nazi attackiert und verletzt.

1.12., Guben: Schon wieder ist der Gedenkstein für Faid Guendoul geschändet wurden, der im Februar 1999 in der brandenburgischen Stadt zu Tode gehetzt worden war.

Naziaktivitäten und Gegenaction

2.12., Dessau: Rund 200 Nazis marschierten auf. Anmeldet hatte ein Vertreter der Kameradschaft Köthen. Die Polizei riegelte den Aufmarsch hermetisch ab. Knapp 2000 Menschen nahmen an der Gegendemonstration teil.

2.12., Neuruppin: Dort verhinderte die Polizei einen Aufmarsch von 60 Birnen vor einem Jugendfreizeitzentrum, wo ein Konzert ausländischer Bands stattfand.

2.12., Schmalkalden: Rund 200 Nazis aus freien Kameradschaften marschierten auf. Ein Großaufgebot der Polizei begleitete sie. 17 Personen wurden festgenommen.

18.11., Arnsberg: Zirka 80 Nasen beweinten ihre drei Kameraden, die 1997 tödlich verunglückten. Sie versammelten sich in einem Saal, wo dann diverse Reden abgehalten wurden. Der Wirt schmiß sie noch vor Beendigung der Veranstaltung vor die Tür. Mehrere Hundertschaften der Polizei waren vor Ort.

11.11., Neumünster: Rund 50 Antifas führten vor dem „Club 88" eine

Mahnwache unter dem Motto „Gegen Faschismus und Intoleranz" durch.
In dem für das Jahr **2001** erwarteten Verfahren vor dem BVG in Karlsruhe will sich die NPD ausschließlich von Parteimitgliedern vertreten lassen. Dies soll in den nächsten Tagen auf einer Vorstandssitzung beschlossen werden, teilte NPD-Chef Udo Voigt mit. Zu ihnen gehört der stellvertretende NPD-Vorsitzende Eisenecker und Horst Mahler. Außerdem gibt's da noch Klaus Sojka, der früher als Anwalt der Anti - Atom – Bewegung, für den Tierschutz und langjährig für die DVU tätig war.

Hausbesetzung

In **Bochum** wurde am **02.12.** die ehemalige, seit über einem Jahr leerstehende, städtische Feuerwache in der Vierhausstraße besetzt.

Nikolaus und mehr

Am **3.12.** fand in **Pisselberg** ein Aktionsspaziergang statt. An ihm nahmen zirka 600 aus gegebenen Anlaß in Nikolauskostüme Verkleidete teil. Die Polizei forderte die Nikoläuse und -innen auf, ihre Bärte abzunehmen - und das zum 1. Advent.

Nazi - Verbrechen

Am **4.12.** hat vor dem Landgericht **Ravensburg** einer der letzten Prozesse wegen Naziverbrechen begonnen. Der ehemalige SS-Untersturmführer Julius Viel muß sich wegen siebenfaches Mordes verantworten. Bereits in den 60er Jahren liefen Ermittlungen gegen Viel, die aber mangels ausreichender Beweise wieder eingestellt wurden.

Rodung

Am **4.12.** fielen 25 der 57 Lärchen im **nordbrandenburg**er Wald. Immer im Herbst, wenn sich nur die Lärchen im dem Nadelwald verfärbten, war ein 60 x 60 Meter großes Hakenkreuz zu sehen. Zu DDR-Zeiten sind Agrarflugzeuge noch und nöcher drübergeflogen, und keiner hat was bemerkt. Erst ein Praktikant in der Forstwirtschaft, der 1992 Luftaufnahmen der Region auswertete, entdeckte es. Ein erster Versuch vor fünf Jahren, die Spuren der Vergangenheit aus dem Wald zu tilgen, war jedoch fehlgeschlagen.

Amateur - Video

Bei dem Naziaufmarsch am **25.11.** in **Berlin** schlug ein Polizist offenbar einen japanischen Journalisten des Nachrichtensenders NHK nieder. Der Übergriff wurde bekannt, nachdem der SFB ein Amateurvideo über die Gegendemonstration ausgestrahlt hatte. Dabei erlitt das Opfer schwere Gesichtsverletzungen. Der Journalist soll seinen Presseausweis sichtbar getragen haben.

„Tolle" Geschenkidee

Wie wäre es zu Weihnachten mit einer Polstergarnitur "Adolf"? Ein **Hildesheim**er Möbelhändler offeriert in seinem Sortiment auch Einrichtungsgegenstände wie eine Couch "Hermann", die Anbauwand "Rommel" oder die Kommode "Paulus" oder die Eckbank-Sitzgruppe "National". Darauf riefen die Hildesheimer Grünen zum Boykott von "Möbel Schwetje" auf. Die Jüdische Gemeinde stellte Strafanzeige. Das Ermittlungsverfahren wurde jedoch eingestellt, da die Bezeichnungen nicht volksverhetzend seien. Und der Möbelhändler versteht die Welt nicht mehr. Er habe die Namen lediglich von den Herstellern übernommen.

Big Brother im Internet

Die Datenschutzbeauftragten von 15 Bundesländern haben sich vergangene Woche gegen die Speicherung umfangreicher NutzerInnen – Daten für das Internet ausgesprochen. Diese wurde von den Innenministern gefordert, um Internet – Kriminalität zu bekämpfen.

Suche nach Handys

Ein bis jetzt weltweit einzigartiges System zum aufspüren von Handys in Gefängnissen ist am **04.12.** in **Gelsenkirchen** in Betrieb genommen wurden. Die Anlage soll verhindern, daß Gefangene unüberwacht Kontakt zur Außenwelt aufnehmen. Beim Telefonat eines Gefangenen schlägt das System Alarm und nennt die Zelle, von der aus gesprochen wurde.

Regional

Naziaktivitäten und Gegenaction

2.12., Glossen (Ldkr. Löbau-Zittau): In der Nacht fand im dem Nazi - Jugendclub, welcher im Zusammenhang mit "Odins - Legion" steht, ein Konzert einer Nazi – Skinhead - Band statt. Die Polizei löste die Nazifeier unter massiven Widerstand der 180 Konzertbesucher auf. Dazu wurde der Club gestürmt. Dabei gab es Verletzte. Außerdem hat der Club jetzt finanzielle Nöte, weil das Inventar etwas zu Bruch ging.
2.12., Dresden: Das OVG Bautzen hatte den Naziaufmarsch untersagt. Trotzdem reisten einige Nazis an Bahnhöfen an, wurden von der Polizei kontrolliert, konnten aber sonst weiter frei rumlaufen. Die Nazis versuchten sich um 12 Uhr am Pirnaischen Platz zu sammeln. Dort stand die Ordnergruppe, aber kein Demomob war zu sehen. Der Aufruf, den Striezelmarkt zu besuchen, ist auch nicht wahrgenommen worden. Später krochen 50 Nazis aus einer Kellerkneipe im Elbepark, wollten sich zu einem Aufmarsch formieren und waren aber mehr damit beschäftigt, vor der Polizei über Feld und Garagen wegzurennen. Anmelder der Nazidemo war Andre Kuhn (Ordnungschef der NPD/Dresden). 16 Nazis gingen in den Knast. Immer wieder gab es im Verlauf des Tages kleine spontane Antifa - Aktionen gegen die Nazis. Am Abend fand eine Naziparty mit Dresdner und Berliner Nazis bei eben diesem Kuhn statt.

Antifa in Nordhausen

Am **02.12** demonstrierten in der Stadt mehr als 400 Menschen gegen Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit.

Was sein wird...

Kalenda

9.12.: Demonstration am Frankfurter Flughafen (21/00)
9.12.: Naziaufmarsch in Köln (21/00)
16.12.: Naziaufmarsch in Dortmund (22/00)
2001: Burschenschaftlerball in München (21/00)

9.3. – 11.3. Burschenschaft – Skimeisterschaft in Jochberg (21/00)

Bundesweit

Deportation.Class.

Den Schlußpunkt der Aktionstage gegen die Deportation.Class setzt kein mensch ist illegal **Hamburg** mit einer Aktion im weihnachtlichen Reiseverkehr auf dem Hamburger Flughafen am **22.12.**

CCC

Der Chaos Communication Congress soll dieses Jahr vom **27 – 29.12.** in **Berlin** stattfinden. Dabei sollen mehr linke Inhalte auf den CCC getragen und er weniger den Verschwörungstheoretikern überlassen werden.

Nazi - Aufmarsch

In **Elmshorn** soll es am **13.01.2001** einen solchen geben. Die Nazis wollen sich 13 Uhr am Parkplatz des BBS treffen. Angemeldet ist er wie so oft von Worch.

Kein Ende in Sicht

Für den **14.01.2001** mobilisiert die Kameradschaft Schwerin zu einem Faschoaufmarsch nach **Greifswald**. Es geht wieder mal um „Argumente". Im Moment ist der Nazitreffpunkt 10 Uhr am Hauptbahnhof. Über Gegenaktivitäten erfahrt ihr sicher später mehr.

Innere Grenzen

Im kommenden Sommer soll das 4. antirassistische Grenzcamp in der Nähe des **Frankfurt**er Flughafen stattfinden. Schwerpunkt wird der Protest gegen die täglichen Abschiebungen über diesen Flughafen sowie gegen das dort befindliche Internierungslager für neu ankommende Flüchtlinge sein. Termin wird voraussichtlich der **27.07. - 05.08.2001** sein.

Regional

Gekränkte NPD

Der nächste Aufmarsch von Nazis in **Dresden** soll am **9.12.** aus Protest für den verbotenen Aufmarsch vom letzten Sonnabend stattfinden. Weitere sind angeblich für den **16.12.**, **23.12.**, **24.12.**, **30.12.** und **31.12.** in der Landeshauptstadt geplant.

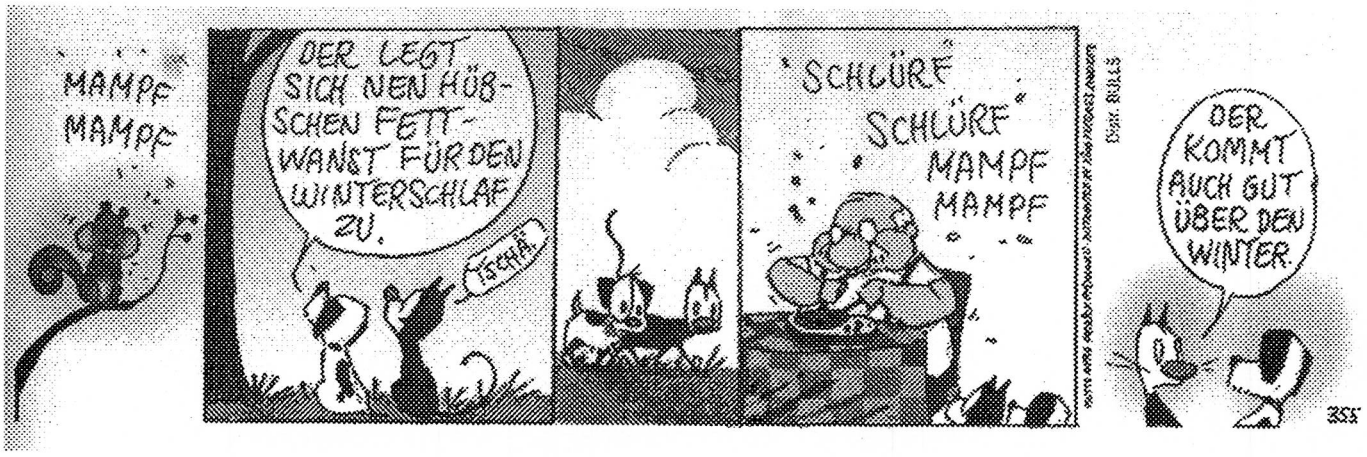
Fackelmarsch

Die NPD will nun am **09.12.** in **Nordhausen** auflaufen. Dafür hat sie am frühen Abend einen Fackelmarsch angemeldet. Es handelt sich hierbei übrigens um den Fackelmarsch, der ursprünglich am 02.12. geplant gewesen war.

Leipzig

Speicheltest

Mitte dieser Woche tauchten bei drei Leipziger Antifas Beamte auf, um ihnen den noch offen Speicheltest abzunehmen. An einer Person wurde die Prozedur gleich an der Haustür durchgeführt. Die beiden anderen mußten mit aufs Revier, wo sie sich dann zwischen freiwilliger und mit Gewalt erzwungener Abgabe „entscheiden" durften.



Zum Schluß noch ein paar wichtige Links:

Auf dem **Infotelefon GARFIELD** aus dem Rhein-Neckar-Raum könnt Ihr weitere aktuelle Nachrichten hören: 06272-3559. Dann gibt's noch das **Antifa-Infotelefon Berlin** unter 030-275 6075 6. Viele Infos findet Ihr auch auf der website vom **Antifa Update** der **Frente**: mitglied.tripod.de/Frente, weitere Termine auch unter: www.nadir.org/infoladen_leipzig

GAMMA ist in Leipzig zu haben im Conne Island, im Antifa-Presse-Archiv, im Infoladen, im Buchladen Bruchsteine und in der Lichtwirtschaft.